



# Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta

## Klinische Medizin Plus

### Richtlinien

- Artikel 1  
Grundsatz** Die Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta gewährt in Zusammenarbeit mit der Uniscientia-Stiftung, Vaduz, jüngeren Medizinerinnen während oder unmittelbar nach Abschluss der Facharztausbildung Stipendien für die Absolvierung einer Spezialausbildung an einer renommierten Institution (nachfolgend Stipendien Klinische Medizin Plus).
- Artikel 2  
Dauer** Die Stipendien Klinische Medizin Plus werden für die Dauer von drei bis maximal zwölf Monaten gewährt. Eine rückwirkende Zusprache ist ausgeschlossen.
- Artikel 3  
Zweck** Die Stipendien Klinische Medizin Plus bezwecken vor allem die Finanzierung eines Ausbildungsaufenthaltes an erstklassigen, vornehmlich ausländischen Gastinstituten und in innovativen Gebieten resp. klinischen Hilfswissenschaften. Der Schwerpunkt ist der Wissensgewinn in Gebieten, welchen im Medizinstudium nur wenig Platz eingeräumt wird (z. B. Public Health, psychosomatische und psychosoziale Medizin) oder eine Vertiefung in Spezialgebieten / Techniken ermöglichen (z. B. spezialisierte klinische Techniken, molekularbiologisch-biochemische Methoden, computational science). Reine Forschungsprojekte sind nicht das Ziel des Programms.
- Artikel 4  
Persönliche  
Voraussetzungen** Ein Gesuch um ein Stipendium Klinische Medizin Plus können klinisch tätige Mediziner einreichen,  
a) während oder unmittelbar nach Abschluss ihrer Facharztausbildung;  
b) mit Schweizer Bürgerrecht oder Schweizer Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung;  
c) sich in einem aktuellen, innovativen Gebiet aus- und weiterbilden wollen;  
d) die von einem Mentor an der Ursprungsinstitution in der Schweiz im Hinblick auf Ausbildung und Karriereplanung unterstützt werden;  
e) deren Mentor bestätigt, die Stipendiaten während der Dauer des Stipendiums begleiten zu wollen;  
f) denen die Ursprungsinstitution in der Schweiz den Wiedereintritt sichert.
- Artikel 5  
Gesuchseinreichung** Gesuche um Ausrichtung eines Stipendiums Klinische Medizin Plus müssen auf dem offiziellen Formular mit sämtlichen als obligatorisch bezeichneten Angaben und Unterlagen bei der Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta eingereicht werden. Richtlinien, Formulare und Termine werden auf der Website der Stiftung publiziert.
- Artikel 6  
Selektion** Die Selektion wird durch die Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta, wenn notwendig unter Einbezug externer Experten, vorgenommen. Die Zusprache erfolgt in Zusammenarbeit mit der Uniscientia Stiftung. Folgende Kriterien kommen zur Anwendung:  
a) Qualität und innovativer Ansatz der angestrebten Weiterbildung;  
b) bisherige Leistungen des Gesuchstellenden;  
c) Eignung des Gesuchstellenden für eine wissenschaftliche und/oder klinische Laufbahn;  
d) Qualität des vorgesehenen Gastinstituts;  
e) Qualität der unterstützenden Ursprungsinstitution in der Schweiz.  
Ablehnungen müssen weder von der Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta noch von der Uniscientia Stiftung begründet werden.
- Artikel 7  
Unterstützungsbeitrag** Die Höhe der Stipendien Klinische Medizin Plus wird von der Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta und der Uniscientia Stiftung als Beitrag für die Reisekosten und die Lebenshaltungskosten während des Aufenthaltes am Gastinstitut festgelegt. Die Zahlung erfolgt, wenn der Nachweis der Zusage der Gastinstitution vorliegt, spätestens drei Monate vor Tätigkeitsbeginn.
- Artikel 8  
Versicherung** Sämtliche Versicherungen sind Sache der Stipendiaten.
- Artikel 9  
Berichterstattung** Die Stipendiaten geben bis spätestens 3 Monate nach Abschluss des Aufenthaltes am Gastinstitut einen detaillierten Bericht über die absolvierte Ausbildung und die geleisteten Forschungsarbeiten ab (auf Englisch). Im Bericht und im Curriculum Vitae der Stipendiaten ist die Unterstützung der Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta sowie der Uniscientia Stiftung zu erwähnen.
- Publikationen** In Publikationen, die während der Dauer der Unterstützungsperiode entstehen, ist die Unterstützung der Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta und der Uniscientia Stiftung Vaduz zu erwähnen.

1. September 2013

Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta  
Uniscientia Stiftung